

## ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

### über die 29. Sitzung (7. Wahlperiode) des Tourismusausschusses des Eigenbetriebes Binzer Bucht Tourismus am 28.02.2023

Ort: Haus des Gastes

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20:14 Uhr

anwesend: (siehe X)

Unter dem Vorsitz von Frau Dr. Tomschin

#### Gemeindevertreter:

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Kai Deutschmann      | X |
| 2. Ulf Dohrmann         | X |
| 3. Grit Drahota         | E |
| 4. Mario Kurowski       | X |
| 5. Marvin Müller        | X |
| 6. Dr. Manuela Tomschin | X |

#### sachkundige Einwohner:

- |                     |   |
|---------------------|---|
| 7. Thomas Adrian    | X |
| 8. Birte Löhr       | X |
| 9. Frank Manthey    | E |
| 10. Petra Mehlberg  | X |
| 11. Gunter Preußker | X |

Gäste: Herr Gardeja, Tourismusdirektor (nachfolgend auch TD)

## **öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

- Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

### **1.1 Begrüßung und Feststellen der form- und fristgerechten Ladung**

- die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt

### **1.2 Feststellen der Beschlussfähigkeit**

- Frau Drahotka und Herr Mantey fehlen entschuldigt
- die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

### **1.3 Feststellen der Tagesordnung**

- keine Fragen, Anmerkungen oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
- die Tagesordnung gilt somit als angenommen

## **2. Bestätigung der Niederschrift der 28. Sitzung (7. Wahlperiode) des Tourismusausschusses des Eigenbetriebes Binzer Bucht Tourismus vom 10.01.2023 - öffentlicher Teil**

Abstimmungsergebnis: ja = 6 Stimmen | nein = 0 Stimmen | Enthaltung = 3 Stimmen

## **3. Informationen des Eigenbetriebes Binzer Bucht Tourismus**

Herr Gardeja spricht über das von Bund und Land geplante Projekt „Bau von LNG-Infrastruktur vor Rügens Ostseeküste“ und erläutert Hintergründe des aktuellen Verfahrens anhand einer Präsentation. Er ruft alle Gemeinden, deren Einwohnerinnen und Einwohner, demokratische Vereine, Verbände, und Institutionen dazu auf, ihre Bedenken zu diesem Projekt kundzutun. Hierfür wird der 06.03.2023 als Abgabefrist beim Bergamt Stralsund genannt. Die Frist für Einwände und Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange endet am 17.03.2023. In Richtung aller Anwesenden bittet der TD um Hilfe bei der weiträumigen Verteilung der dafür erstellten Ausfüllhilfen. Mit Zustimmung der Gemeindevertretung wurde externe Unterstützung in den Bereichen Kommunikation und Rechtsberatung hinzugezogen. Dafür wird auch die politische Kommunikation durch eine Agentur flankiert. Für die rechtlichen Belange wurde eine auf diesem Gebiet fachlich-exzellente und gleichwohl erfahrene Anwaltskanzlei beauftragt. Herr Gardeja gibt nun einen Überblick über die bis dato unternommenen Anstrengungen seitens des Eigenbetriebes, der Gemeinde und der Gemeinschaft von Bürgermeistern und Tourismusedirektoren der Insel. Die Online-Petition (change.org) wird durch eine weitere Petition – gerichtet an den Petitionsausschuss des Bundestages – ergänzt, um eine parlamentarische Befassung auszulösen. Der TD spricht von einer eng abgestimmten, sehr guten, vor allem tragfähigen Petition und bittet Herrn Müller als Petenten um anschließende Erläuterungen.

Herr Müller beschreibt die Nichtaufnahme des Standortes Rügen in das LNG-Beschleunigungsgesetz als vordergründiges Ziel dieser Petition. Mit ihr soll das Thema, neben den überwiegend formellen und verwaltungstechnischen Prüfungsläufen eines solchen Verfahrens, auch als politische Debatte in den Bundestag getragen werden. Dieses Vorgehen erfolgt in enger Abstimmung mit SPD-Bundestagsabgeordneten aus MV und Mitgliedern des Petitionsausschusses des Bundestages. Unabhängig von der Anzahl der Unterschriften gelangt dieses Papier vor den Petitionsausschuss. Bei einem erreichten

Quorum von 50.000 Stimmen müsste das verantwortende Ministerium zum Projekt vor dem Ausschuss in einer öffentlichen Anhörung Stellung nehmen, so Herr Müller weiter. Dem voran steht jedoch seine Hoffnung, dass dieses Projekt bereits im vorherigen Verfahren scheitert.

Herr Gardeja informiert abschließend über das Voranschreiten saisonvorbereitender Maßnahmen und Projekte.

#### 4. Anfragen der Ausschussmitglieder

Unter den Ausschussmitgliedern wird sich im Folgenden über Möglichkeiten der Unterstützung der vorgestellten Initiativen ausgetauscht.

Herr Kurowski schlägt vor, dass Hoteliers und Gastgeber die Unterschriftenlisten über entsprechende Verteiler auch an ihre Gäste zustellen.

Herr Gardeja befürwortet die Idee, verweist jedoch auf die bevorstehende Freigabe der Onlinepetition. Ab diesem Zeitpunkt könnte der zugehörige Link ganz einfach an die Gäste versendet werden.

#### 5. Einwohnerfragestunde

Frau Werner (Einwohnerin) berichtet von eigenen Erfahrungen als Mitbegründerin einer Bürgerinitiative in einer ähnlichen Situation. Sie zeigt sich von den bisherigen Aktivitäten begeistert und bietet ihre Mitwirkung an.

Herr Klier (Einwohner) regt einen Informationsstand auf dem Seebrückenvorplatz zum Einholen von Unterschriften an, an dem er selbst unterstützen möchte.

#### 6. Beschlussvorschlag zur Rezertifizierung gemäß Kurortgesetz Mecklenburg-Vorpommern

Frau Dr. Tomschin verliest den Text der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: ja = 9 Stimmen | nein = 0 Stimmen | Enthaltung = 0 Stimmen

#### 7. Veranstaltungen 2023

Herr Gardeja stellt die Veranstaltungshighlights für das Jahr 2023 anhand seiner Präsentation ausführlich vor.

Die Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil.

  
Dr. Manuela Tomschin  
Ausschussvorsitzende

  
Kai Gardeja  
Tourismusdirektor

  
Ralf Müller  
Schriftführer